



## ***K u r z b e r i c h t***

*über die*

### ***71. Sitzung des Wirtschaftsausschusses***

*am Mittwoch, dem 13. April 2016, 10 Uhr,  
im Sitzungszimmer 383 des Landtages*

Beginn: 10:10 Uhr

Zu Beginn seiner Sitzung führte der Wirtschaftsausschuss eine **Anhörung zum Antrag der Fraktion der PIRATEN betreffend Bürgerbusse in Schleswig-Holstein verlässlich fördern - Verkehrliche Grundversorgung in der Fläche gewährleisten, Drucksache 18/2623**, durch.

Nach der Anhörung nahm der Ausschuss auf Antrag des Abg. Kai Vogel (SPD), Umdruck 18/5913, einen Bericht der Verkehrsministeriums zum **Sachstand zur A 20** entgegen. Es schloss sich eine Diskussion an.

Den Antrag der Fraktion der PIRATEN betreffend **Privatsphäre in öffentlichen Verkehrsmitteln achten, flächendeckende Videoüberwachung von Fahrgästen verhindern, Umdruck 18/5912**, lehnte der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimmen der Fraktionen von FDP und PIRATEN ab.

Nach einer Diskussion kam der Ausschuss überein, den Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Änderung des Architekten- und Ingenieurkammergesetzes (ArchIngKG) sowie Neufassung des Gesetzes zum Schutze der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ (Ingenieurgesetz - IngG), Drucksache 18/3724**, in seiner nächsten Sitzung weiter zu beraten.

Die Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der CDU betreffend **Digitale Infrastruktur, Drucksache 18/3506**, nahm der Ausschuss ebenso abschließend zur Kenntnis wie den **Bericht zum Breitbandausbau in Schleswig-Holstein sowie zur Umsetzung von „Breitband 2030“, Drucksache 18/3511**.

Nachdem der Ausschuss den Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, Umdruck 18/5911, zum Antrag der Fraktion der PIRATEN betreffend **Ein Glasfaseranschluss für jede Schule, Drucksache 18/3310** (neu), einstimmig angenommen hatte, empfahl er dem federführenden Bildungsausschuss einstimm-

mig, den so geänderten Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/3310](#) (neu), dem Landtag zur Annahme zu empfehlen.

Den Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW zum **Verkehrswegebeschleunigungsgesetz**, [Umdruck 18/5909](#), nahm der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktion der PIRATEN an. Den entsprechend geänderten Ursprungsantrag der Fraktion der FDP betreffend Verkehrswegebeschleunigungsgesetz, [Drucksache 18/3739](#), empfahl der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP bei Enthaltung der Fraktion der PIRATEN zur Annahme.

Zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Änderung berufsrechtlicher Vorschriften zur Feststellung der Gleichwertigkeit ausländischer Berufsqualifikationen**, [Drucksache 18/3775](#), empfahl der Wirtschaftsausschuss dem federführenden Bildungsausschuss mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und der Abgeordneten des SSW bei Enthaltung der Fraktionen von CDU und PIRATEN, diesen dem Landtag zur Annahme zu empfehlen.

Zum Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW zur **Änderung des Wassergesetzes des Landes Schleswig-Holstein (Landeswassergesetz)**, [Drucksache 18/3851](#), schloss sich der Ausschuss dem Verfahren des federführenden Umwelt- und Agrarausschusses an.

Folgende Punkte setzte der Ausschuss von der Tagesordnung ab:

- a) **Konzept zur Sicherung und Stärkung der Mobilität im ländlichen Raum**  
Antrag der Fraktion der CDU; [Drucksache 18/3937](#)
- b) **Bericht Regionalisierungsmittel und GVFG**  
Bericht der Landesregierung, [Drucksache 18/3787](#)
- **Keine Zentralisierung der Erlaubnis- und Genehmigungsbehörde für Großraum- und Schwerverkehre**  
Antrag der Fraktion der FDP, [Drucksache 18/3408](#) (neu)
- **Einführung einer Bargelobergrenze und Einschränkungen virtuellen Bargelds verhindern**  
Antrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/3912](#)

Schluss: 16:10 Uhr

gez. Thomas Wagner